

# Tempo machen beim S-Bahn-Halt

Die Ergebnisse der Eisenbahnbetriebsuntersuchung (EBWU) für den Ausbau der Wiesental-S-Bahn zeigen, dass für einen sicheren Fahrplan mehrere zweigleisige Abschnitte auf der Bahnstrecke notwendig sind. Frey hofft auf schnellere Umsetzung des ZKL-Halts.

**KREIS LÖRRACH.** So müssen – anders als bisher geplant – die Abschnitte zwischen Haagen/Messe und Steinen sowie zwischen Maulburg und Schopfheim durchgehend zweigleisig ausgebaut werden.

Der Grünen-Landtagsabgeordnete Josha Frey sieht in diesen Ergebnissen seine Forderung aus dem Jahr 2021 bestätigt. Damals hatte er vorgeschlagen, dass trotz des zusätzlichen Halts am Zentralklinikum (ZKL) der bestehende Fahrplan eingehalten werden könne, wenn der ohnehin geplante zweigleisige Ausbau der Wiesentalbahn auf zwei kurzen Abschnitten, zum Beispiel zwischen Lörrach-Entenbad und Steinen sowie zwischen Maulburg und Schopfheim, vorgezogen wird.

Der Lörracher Abgeordnete lobt daher den Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 und die weiteren Projektpartner dafür, dass sie die Ergebnisse der EBWU nun positiv aufgreifen. „Mit dem Ergebnis der EBWU der Deutschen Bahn sehe ich wieder eine Chance, dass der S-Bahn-Halt am ZKL schneller realisiert werden kann. Eine vorgezogene, schnellere Planung und Realisierung der zusätzlich notwendigen Stre-



Das Zentralklinikum soll 2025 seinen Betrieb aufnehmen, ein S-Bahn-Anschluss kommt erst Jahre später.

Foto: Michael Wernsdorf

ckenabschnitte könnte dazu führen, dass das Zentralklinikum zur Eröffnung mit der S-Bahn erreicht werden kann.“ Er ergänzt: „Wichtige Infrastruktur muss heute klimafreundlich erreichbar sein, sonst verfehlt sie ein wesentliches gesellschaftliches Ziel:

den Schutz unserer Lebensgrundlage. Deshalb ist es zu begrüßen, dass die Stadt Lörrach noch in diesem Jahr mit den Planungen für die Weiterführung des Fuß- und Radweges vom Zentralklinikum nach Hauingen beginnt, der bis zur Eröffnung des Zentralkli-

kums fertiggestellt sein soll. Auch die Trasse für den Rad-schnellweg RS7 entlang des Klinikums wurde festgelegt. Das sind wichtige Signale. Ein ähnliches Signal brauchen wir jetzt auch für den S-Bahn-Halt am ZKL. Bei der Straßenerschließung um das Zentralkli-

nikum haben der Landkreis und die Stadt gezeigt, dass sie schnell planen und bauen können. Das muss jetzt auch hier genauso wiederholt werden, damit die Region nicht mit Diesel-Shuttlebussen zur neuen Klinik fahren muss“, lässt sich der Abgeordnete zitieren.